

Lebenshilfe Syke **forum**

2 „Tour de Lebenshilfe“
Während seiner ersten Monate als Geschäftsführer hat Florian Nolte in allen 21 Lebenshilfe-Einrichtungen hospitiert. Dabei hat er viel erlebt und gelernt.

6 **25 Jahre ABW**
Unser Ambulant Betreutes Wohnen gibt es inzwischen seit 25 Jahren. Von 1998 bis heute ist viel passiert – ein guter Grund, gemeinsam zu feiern!

16 **Hand in Hand**
... für Norddeutschland“
heißt die jährliche Benefizaktion des NDR. Dieses Jahr ist die Lebenshilfe Partner – und wir sind dabei!

Kreativwerkstatt in Aktion



Hier entsteht das Motiv für die Weihnachtskarten der Lebenshilfe Syke.

Der Donnerstagnachmittag steht seit rund zwei Jahren für einige Bewohner unseres Wohnheims Stuhr fest im Zeichen der Kreativität. An diesem Nachmittag bringt sich eine feste Gruppe aktiv in das beliebte Kunst- und Kreativangebot unserer ehrenamtlichen Mitarbeiterin Kirsten Beckefeld ein.

Dabei gehen den Mitgliedern dieser festen Gruppe selten die Ideen aus. Kirsten ist immer wieder davon begeistert, wie die Teilnehmer die von ihr gemachten Angebote in der Ausgestaltung für sich interpretieren. Dadurch entstehen oft ganz viele Varianten, von denen sie sich alle gerne gegenseitig inspirieren lassen. Neben zahlreichen Bildern aus den unter-

schiedlichsten Maltechniken sind auch bereits viele dekorative plastische Werke entstanden, die unser Wohnheim verschönern.

Dazu gehört selbstverständlich auch, dass die Künstler regelmäßig ihre Werke am Donnerstagabend ihrer Wohngemeinschaft stolz präsentieren.

In der Vorweihnachtszeit arbeitete die Gruppe an der Gestaltung von verschiedenen Weihnachtskarten. Es wurde fleißig gestempelt, bedruckt und gemalt. Die Ergebnisse lassen sich anhand der Weihnachtskarten 2023 unseres Wohnheims Stuhr und der Lebenshilfe Syke bewundern.

Dirk Musekamp



Frohe Weihnachten

Und schon ist das Jahr wieder vorbei. Obwohl, oder gerade weil, in den letzten Monaten viel passiert ist, vergeht die Zeit wie im Flug. Die Ereignisse haben uns einmal mehr gezeigt, wie demütig und dankbar wir sein können – für unser friedliches Miteinander, unsere gegenseitige Unterstützung und unsere Geborgenheit. Für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen und Ihre Unterstützung, danken wir Ihnen von Herzen.

Wir wünschen Ihnen nun ein fröhliches Weihnachtsfest. Genießen Sie die Zeit zusammen mit den Menschen, die Ihnen wichtig sind. Und wenn es soweit ist, rutschen Sie gut in ein glückliches, gesundes und vor allem friedliches neues Jahr 2024. Alles Gute!

*Vorstand, Geschäftsführung
und Mitarbeitende
der Lebenshilfe Syke*



„Tour de Lebenshilfe“

Sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, liebe Kolleginnen und Kollegen,

als ich im April bei der Lebenshilfe Syke startete, nahm ich mir vor, in jeder unserer vielen Einrichtungen zu hospitieren und so viele von Ihnen wie möglich persönlich kennenzulernen. In der Zwischenzeit konnte ich dieses Vorhaben in die Tat umsetzen. Es gab viel zu lernen, zu sehen, Gespräche zu führen und Eindrücke zu sammeln. So möchte ich mich zunächst für die gute Aufnahme und die spannende Zeit bei Ihnen bedanken. Unsere Lebenshilfe zeichnet eine große Viel-

falt und ein breites Spektrum aus. Von den ganz Kleinen bei den Frühen Hilfen bis zu unseren Rentnern in den Wohnheimrichtungen. Tag für Tag werden sie alle von Ihnen mit viel Herzblut begleitet. Jede unserer Einrichtungen zeichnet dabei ein ganz eigener, starker Charakter aus und hätte nun einen „persönlichen“ Erfahrungsbericht verdient. Ich wurde am Kickertisch und an der Tischtennisplatte genauso gefordert, wie bei der tiergestützten Arbeit mit Pferd und Hund, saß auf den kleinsten Stühlen, konnte Dienstbesprechungen begleiten, den Arbeitsalltag erforschen und wurde mit Ihren tagtäglichen Herausforderungen konfrontiert.

Wir sind „geographisch“ verstreut und daher ist es mir wichtig, den Team-Zusammenhalt, den ich in jeder unserer Einrichtungen gespürt habe, auch in unserer Lebenshilfe als Ganzes weiter zu fördern und zu unterstützen. Jeder Standort und jeder Mitarbeitende sind wichtig – wir sind alle Teil des großen Teams Lebenshilfe Syke.

Mir haben die Tage bei Ihnen vor Ort viel Spaß und Freude bereitet und ich werde mich weiterhin bemühen, präsent zu sein. Das Bunte und Vielfältige zeichnet uns aus und hat mich sehr beeindruckt. Sie alle geben stets Ihr Bestes für die uns anvertrauten Menschen und darauf können Sie stolz sein.

Ich freue mich auf die weitere Arbeit mit Ihnen und wünsche allen eine gute Adventszeit.

*Mit herzlichem Dank und vielen Grüßen
Ihr Florian Nolte*

Bewohnerververtretung in Aktion



Mit der neuen Bewohnerververtretung des Wohnheims Bassum sind wir zum Einstieg in das neue Amt gemeinsam nach Bremervörde gefahren, zum dreitägigen Seminar „Bewohner-Vertreter und Assistenten – Rechtliche Grundlagen und aktuelle Themen“. Dort haben wir viel über unser neues Amt gelernt, z. B. unsere Aufgaben. Mit viel Spaß und Spiel ging es durch das Seminar. Gemeinsames Ausarbeiten der Aufgaben und Vortragen der Ergebnisse gehörte ebenfalls dazu. Wir konnten einiges mitnehmen. Es war ein schönes Wochenende.

Maren Meyer



Hoch zu Pony

Seit dem neuen Kindergartenjahr nehmen die Kinder unserer heilpädagogischen Kleingruppen der Kita Tausendschön an einem tierischen Angebot teil: Milena Schliep bietet uns auf ihrem Reitplatz wöchentlich die Möglichkeit, das

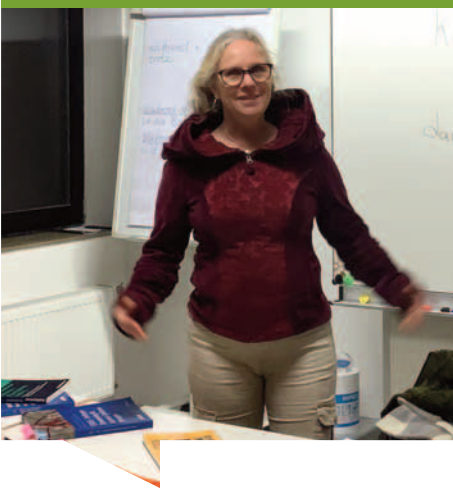
Pony „B. J.“ zu streicheln, es zu säubern und aufzusteigen. Schliep ist Sozialpädagogin und hat sich darüber hinaus zur Fachkraft der heilpädagogischen Förderung am Pferd weitergebildet. Mit ihrem ruhigen Umgangston kommt sie sowohl

den Tieren, als auch unseren Kindern entgegen und begleitet die Kinder bei der Annäherung ans Pferd.

Die Kollegen berichten, wie schon nach dem zweiten Pferdebesuch eine positive Entwicklung beobachtbar ist. Es gehört eben viel dazu, sich an den großen Kopf des Tieres zu wagen, es zu füttern und zunächst über die Nüstern zu streicheln. Einige Kinder haben sich sogar bereits getraut, den Rücken des Pferdes zu erklimmen. Das Angebot zielt ab auf die Beanspruchung und Förderung aller Entwicklungsbereiche. Und dies ist während der Stunden auf dem Reiterhof gut zu beobachten. Kinder, die sich gerade nicht mit B. J. beschäftigen können, flitzen auf dem Reitplatz herum und lernen nebenbei neue Gerüche kennen, erlernen bisher unbekannte Worte, spüren das Wetter und tun dies in dem Spiel mit anderen.

Wir sind dankbar, dass uns dieses Angebot durch eine großzügige Spende zuteil wird.

Nina Becker, Kathrin Wachendorf



„Kennst du einen Autisten, kennst du auch nur einen Autisten.“

Jérôme Mallow

Ende November hat ein VHS-Vortrag zum Thema „Autismus Spektrum Störung (ASS) verstehen und als Chance begreifen“ in Kooperation mit der Lebenshilfe Syke stattgefunden.

Gut 20 interessierte Zuhörer kamen zusammen, um sich den Vortrag von Referentin Dipl. Psychologin Britta Boettcher anzuhören, die als Fachkraft für Autismus

Autismus Spektrum Störung (ASS) verstehen und als Chance begreifen!

VHS-Vortrag in Kooperation mit der Lebenshilfe Syke

in unserer Erlenschule tätig ist. Es waren etwa ein Drittel Erzieher zu Gast, zwei Drittel Angehörige von möglicherweise Betroffenen und eine Person, die selbst betroffen ist. Einige waren verzweifelt, weil sie bislang keine Unterstützung fanden oder nicht wussten, an wen sie sich wenden können. Boettcher hat die anwesenden Menschen mit ihrem Wissen und vielen Erfahrungsberichten informiert.

So ging es etwa darum, dass die Neurodiversität die neurologische Vielfalt menschlicher Gehirne umschreibt, insbesondere aber derjenigen, die von der sogenannten Norm abweichen. Natürlich ist jeder Mensch und somit jedes Gehirn verschieden. Neurodiversität als Theorie und Begriff geht aber davon aus, dass z. B. Autismus-Spektrum, AD(H)S und andere (psychische) Entwicklungsbesonder-

heiten keine psychischen Erkrankungen sind, sondern „nichts weiter“ als neurologische Varianten. Nachdem ein Verdacht oder die Diagnose „Autismus“ ausgesprochen wurde, kommen viele Fragen auf. Hierzu wurden im Vortrag unterschiedliche Beratungsstellen, Therapiemöglichkeiten und Hilfsmittel aufgeführt. Im Anschluss gab es Raum für Fragen und Austausch zum Thema.

Aufgrund der großen Nachfrage ist bereits ein weiterer Termin für Mittwoch, den 6. März 2024 geplant. Anmeldungen sind ab Weihnachten bei der VHS des Landkreises Diepholz möglich unter www.vhs-diepholz.de. Interessenten von der Warteliste des im November erfolgten Termins werden bevorzugt berücksichtigt.

Britta Böttcher, Lydia Neumann (VHS)



Bild: Lebenshilfe/David Maurer

Teilhabe im Sport

Projektgruppe mit dem Kreissportbund Diepholz

Wir sitzen als Lebenshilfe Syke in einer Projektgruppe zum Thema Teilhabe im Sport. Die Initiative vom Kreissportbund Diepholz möchte Sportvereine dazu motivieren, inklusive Angebote in der Region ausbauen. Mit dabei sind auch die Stadt Syke und der Sportverein TuS Syke.

Zunächst hat eine Umfrage unter den regionalen Sportvereinen stattgefunden, welche Angebote es schon gibt und welcher Verein sich vorstellen kann, die eigenen Angebote entsprechend zu erweitern.

Ein positives Beispiel in der Region ist etwa der TSV Blau-Weiß Melchiorshausen. Dort gibt es neben der Ball-Trommelgruppe UNIKAT u. a. eine inklusive Kinder- und Jugendsportgruppe, die sich jeden Mittwoch um 15.30 Uhr in der Turnhalle Gartenstraße 10 in Melchiorshausen trifft.

Derzeit findet eine Befragung der Menschen mit Beeinträchtigungen in unseren Einrichtungen statt. In der Umfrage werden sie gefragt, welche Angebote sie gegebenenfalls schon wahrnehmen und welche Angebote sie sich darüber hinaus wünschen würden. So kann der Kreissportbund noch gezielter auf die Sportvereine zugehen. Eine Teilnahme an der Umfrage ist auch online möglich: <https://www.ksb-diepholz.de/sportentwicklung/teilhabe-am-vereinssport/umfrage-teilhabe-im-vereinssport/> Wir erhoffen uns von diesem gemeinsamen Projekt, dass die Sportangebote in der Region erweitert werden und dass die Inklusion im Bereich Vereinssport an Fahrt aufnimmt.

Laura Kuhlmann



Herzliche Aufnahme der Bassumer bei UNIKAT

Acht Bewohner aus unserem Wohnheim Bassum freuen sich sehr darüber, dass sie bei der Ball-Trommelgruppe UNIKAT mitmachen können. Jeden Freitag fahren sie zum Vereinsgelände des TSV Blau-Weiß Melchiorshausen, um dort mit voller Freude beim Training mitzumachen. Die Integration in die bestehende Gruppe fiel

nicht schwer, die Bassumer wurden herzlich und mit offenen Armen aufgenommen. Auch gemeinsame Auftritte sind schon geplant! Bis dahin fiebern die Bewohner jedem Freitag entgegen, um endlich wieder Trommeln zu können.

Lars Weber



Hurra, die Hummeln sind da!

Wir, die Marienkäfergruppe der Kita Kunterbunt, freuen uns, dass auch unsere zweite heilpädagogische Kleingruppe seit Oktober wieder lebendig ist. Ein Mädchen, drei Jungen, Jessica und Ute sind die neue Hummel-Gruppe. Sie sind in der Bewegungshalle oder auch auf

dem Spielplatz anzutreffen. Ihr neu eingerichteter Gruppenraum lädt zum Spielen ein, was auch gerne von Kindern aus anderen Gruppen genutzt wird. Wir freuen uns auf eine tolle Zeit mit euch!

Laura Oertel, Celine Thalau

Die ersten Eier sind schon gelegt!



Es gibt Neuigkeiten aus der Kita Kunterbunt: Ich darf euch hiermit unseren neuen, tierischen Zuwachs vorstellen. Fernab des Trubels vom Spielplatz leben nun sechs Hühner in einem tollen Stall mit gesichertem Gehege auf unserem Außengelände. Zu den Neuzugängen gehören vier Hennen der Rasse „Zwerg Wyandotten“ und zwei „Zwerg Cochin“. Beide Rassen zeichnen sich durch ihr ruhiges und freundliches Wesen aus. Sie eignen sich daher ideal zur tiergestützten Arbeit mit Kindern. Zu diesem Vorhaben ist geplant, dass jede Gruppe der Kita Kunterbunt die Patenschaft für ein Huhn

erhält. Wenn dieses ermittelt wurde, werden die Kinder der jeweiligen Gruppe einen Namen für „ihr Huhn“ auswählen. In Zukunft werden die Gruppen im wöchentlichen Wechsel mit mir die Versorgung der Tiere übernehmen. Da ich vor einigen Jahren, zu meiner Ausbildung als Ergotherapeutin, noch eine Ausbildung zur tiergestützten Therapeutin absolviert habe, weiß ich, was für eine spannende und tolle Erfah-

rung die Kinder erwarten wird. Durch die Arbeit mit Hühnern werden bei den Kindern viele Bereiche der Entwicklung angesprochen. Sie lernen Einfühlungsvermögen, Rücksichtnahme und Stärkung der sozialen Kompetenzen, indem die Kinder lernen, die Bedürfnisse der Tiere zu erkennen und angemessen darauf zu reagieren. Beim Ausmistern und bei der Versorgung mit Futter und Wasser wird die Motorik der Kinder geschult. Das Selbstwertgefühl wird durch die positiven Erfahrungen im Umgang mit den Tieren gesteigert. Sie lernen außerdem einen respektvollen und nachhaltigen Umgang mit der Natur.

Damit es den Hühnern bei uns auch gut geht, machen die Kinder einen „Hühner-Profi-Führerschein“. Hierbei werden Verhaltensregeln im Umgang mit den Hühnern vermittelt. So macht das Zusammenkommen beider Seiten Spaß!

Kristin Krömer



FORD PUMA



FORD PUMA TITANIUM

Fahrer- und Beifahrersitz mit Lendenwirbelstütze und Massagefunktion, Ford MegaBox, Ford Navigationssystem inkl. Ford SYNC 3 mit AppLink und B^W-Touchscreen, FordPass Connect, 4 Leichtmetallräder 7 J x 17 mit 215/55 R 17 Reifen

Bei uns für
€ 23.990,-¹



Verbrauchswerte nach WLTP*: Kraftstoffverbrauch (kombiniert): 6,1 l/100 km; innerstädtisch (langsam): 7,0 l/100 km; Stadtrand (mittel): 5,5 l/100 km; Landstraße (schnell): 5,4 l/100 km; Autobahn (sehr schnell): 6,8 l/100 km; CO₂-Emissionen (kombiniert): 138 g/km

RATHKAMP

SYKE - HEILIGENFELDE

Rathkamp GmbH & Co. KG, Hannoversche Str. 29, 28857 Syke
Tel.: 04240/9303-0, E-Mail: ford@rathkamp.de, www.rathkamp.de

Beispielfoto eines Fahrzeuges der Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes. *Seit dem 1. September 2017 werden bestimmte Neuwagen nach dem weltweit harmonisierten Prüfverfahren für Personwagen und leichte Nutzfahrzeuge (Worldwide Harmonised Light Vehicles Test Procedure, WLTP), einem neuen, realistischen Prüfverfahren zur Messung des Kraftstoffverbrauchs und der CO₂-Emissionen, typgenehmigt. Seit dem 1. September 2018 hat das WLTP den neuen europäischen Fahrzyklus (NEFZ), das bisherige Prüfverfahren, ersetzt. Wegen der realistischen Prüfbedingungen sind die nach dem WLTP gemessenen Kraftstoffverbrauchs- und CO₂-Emissionswerte in vielen Fällen höher als die nach dem NEFZ gemessenen. Die angegebenen Werte dieses Fahrzeugtyps wurden anhand des neuen WLTP-Testzyklus ermittelt. Gilt für Privatkunden. Gilt für einen Ford Puma Titanium 1.0-EcoBoost-Hybrid (MHEV) 114 kW (155 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe, Start-Stopp-System, Euro 6d-ISC-FCM.



Ein Vierteljahrhundert ABW

Mit vielen Gästen feierte das Ambulant Betreute Wohnen (ABW) am 6. Oktober 2023 sein 25-jähriges Jubiläum. Die Arbeit im ABW ist sehr abwechslungs- und facettenreich. So kommt es, dass so mancher Arbeitstag ganz anders verläuft als ursprünglich geplant. Für viele der Mitarbeitenden gehört das zum Alltag – was die Arbeit andererseits auch reizvoll und interessant gestaltet.

Im Jahr 2023 zeigte sich durch den hohen Personalbedarf noch einmal ganz deutlich das hohe und verlässliche Engagement jedes Einzelnen. So war für die Festplanung klar: Am Jubiläumstag soll möglichst wenig selbst organisiert werden, um viel Zeit für Begegnungen und den Austausch mit den Klienten zu haben. Ein Tag zum Genießen mit einem Foodtruck und einer mobilen Cocktailbar. Das ABW-Team bekam für die Vorbereitung tatkräftige Unterstützung von einigen Klienten: Gemeinsam wurden Sitzmöglichkeiten sowie eine Überdachung aufgebaut, die trotz des sehr stürmischen Wetters glücklicherweise hielt.

Carsten Thäsler, Bereichsleiter Wohnen, und Vorstandsmitglied Volker Meyer eröffneten die Feier mit wertschätzenden Worten und überreichten dem Team einen großzügigen Gutschein, für den wir uns an dieser Stelle nochmal herzlich bedanken möchten!

Die externe Bewirtung stellte sich als sehr gute Entscheidung heraus. So konnten sich alle mit dem leckeren, hausgemachten Essen von „Holly's Foodflitzer“ verwöhnen lassen. Gegrilltes, Salate und Kuchen waren im Angebot. Abgerundet wurde das Ganze durch den mobilen Cocktailbus „Bremer Cocktail Shuttle“, der sehr ausgefallene und leckere alkoholfreie Cocktails mixte.

Viele Erinnerungen wurden ausgetauscht und Veränderungen deutlich. Während die Einrichtung 1998 mit wenigen Klienten und Mitarbeitenden startete und damals noch mit einem Büro in der Geschäftsstelle der Lebenshilfe Syke saß, werden heute 79 Klienten durch ein 28-köpfiges Mitarbeiterteam unterstützt. Im Rahmen der Eingliederungshilfe bietet

das Team Unterstützung und Wege für ein möglichst selbstständiges Leben in der eigenen Wohnung. Dadurch ist ein hohes Maß an Teilhabe und Individualität möglich. Die Kolleginnen hatten Stellwände mit Fotos gestaltet, die die Entwicklung des ABW aufzeigten.

Für den zweiten Teil der Feier ging es schließlich ins Hansa Kino Syke. Wir hatten uns einen Film ausgesucht, den das Kino extra für uns bestellte: „Glück auf einer Skala von 1 bis 10“. In dem Film geht es um eine Freundschaft zwischen zwei Männern. Der eine hat als Bestattungsunternehmer für die Firma sein Privatleben geopfert, der andere wird aufgrund seiner körperlichen Beeinträchtigung oft unterschätzt. Beide verbindet die Sehnsucht nach Freundschaft, die sie beieinander finden.

Der Film führt auf eine humorvolle Art und Weise Zwänge, Abhängigkeiten, Intoleranz und Klischees vor. Themen, die den Klienten oftmals auch in ihrem Alltag begegnen und den Mitarbeitenden in ihrer Arbeit. Es wurde viel gelacht und geweint – der Film regte zum Nachdenken und reflektierten Gesprächen an. Auch zum Nachdenken darüber, was einen selbst glücklich macht: zum Beispiel eine solche Jubiläumsfeier und ein einmaliges Team! Danke, für eure tolle Arbeit!

Yvonne Lehmkuhl



		Weil's um mehr als Geld geht.
Vielfalt	Weitsicht	
		
Respekt	Verantwortung	

SANITÄTSHAUS

BRANDSCHEIDT

SYKE
BREMEN
WEYHE
LOHNE

25 Jahre im Reich der Zahlen



25 Jahre bei der Lebenshilfe Syke – da schüttelt Monika Duveneck (im Bild rechts, zusammen mit Geschäftsführer Florian Nolte) ungläubig den Kopf und kann es nicht fassen: „Wie schnell die Zeit vergangen ist.“ Am 1. November 1998 startete ihr beruflicher Werdegang in der Verwaltung der Lebenshilfe Syke. Sie war als Sachbearbeiterin für viele Bereiche im Rechnungswesen tätig. Trotz ihres Eintritts in den Ruhestand im Jahr 2016 unterstützt sie ihre Kolleginnen weiterhin tatkräftig: Sie ist jetzt für die Abrech-

nung der Kindertagesstätten und Horte in den Orten Syke, Barrien, Twistringen und Hoya zuständig.

Dafür sind wir ihr sehr dankbar und hoffen, dass sie noch lange bei uns sein wird, um uns mit ihrer wertvollen Arbeit zu unterstützen. Und dass sie außerdem als liebe Kollegin weiterhin an unserer Seite sein wird. Liebe Monika, wir freuen uns über und auf die weitere Zusammenarbeit mit Dir – herzlichen Glückwunsch zu 25 Arbeitsjahren in der Lebenshilfe Syke!

Regina Mechsner



Gartentag im Regenbogenland

Anfang Oktober hat in der Kita Regenbogenland in Barrien der jährliche Gartentag statt gefunden. Bei uns wurde fleißig Laub geharkt, die Bäume wurden zurückgeschnitten, Brennnesseln entfernt und vieles mehr. Zur Stärkung gab es ein kleines Kuchen- und Keksbüfett, wofür die Kinder am Morgen fleißig gebacken haben. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen kleinen und großen Helfern für die tatkräftige Unterstützung!

Merle Meißner



Lange Str. 87a
27305 Bruchhausen Vilsen

fon: +49 (0) 4252 93 85 96 5
fax: +49 (0) 4252 93 85 96 6
mobil: +49 (0) 171 93 60 16 7
mail: info@fahrzeugtechnik-fritz.de

Ihr verlässlicher Partner in Stadt und Land

ERD- UND TIEFBAU
85 Jahre
Lübber
SYKE
www.luebber.de

- Fuhrpark
- Erd- und Tiefbau
- Containerdienst
- Kanalarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Abbrüche • Recycling
- Schüttgüter
- Mischmaschine

Bassumer Landstraße 60 • 28857 SYKE
Tel. 04242 50696 • Fax: 04242 50219
Email: info@luebber.de • www.luebber.de

Lagerplatz Sudweyhe • Wietdamm 1 • Tel. 04203 81670
Müllabfuhr
Sand, Kies, Mutterboden • Bauschuttannahme
Recycling-Material • Bodenannahme
Pflastersplitt
Mo-Fr. ab 7 Uhr



In liebevoller Erinnerung

Seelenhunde hat sie jemand genannt, jene Hunde, die es nur einmal geben wird im Leben, die man begleiten durfte und die einen geführt haben auf andere Wege. Die wie ein Schatten waren und wie die Luft zum Atmen. Kein Tag wird vergehen, ohne an sie zu denken und ohne sie zu vermissen.

Autor unbekannt

Therapiebegleithund Jamie wurde am 4. August 2010 geboren und ist am 17. April 2023 gestorben. Er gehörte zum Therapiebegleithundeteam der Frühen Hilfen der Lebenshilfe Syke.

So viele Kinder hast du mit mir gemeinsam in rund 10 Jahren im Rahmen der Frühförderung betreut. Du warst der Grund, warum ich diese Arbeit für mich entdeckt und lieben gelernt habe. Danke für Alles. Du bleibst in meinem Herzen und in den Erinnerungen aller Kinder.

Heike Tiarks



Ab in den Wald

Der Sprachheilkindergarten Zauberblume hatte im Herbst für die Kinder, Geschwister und Eltern einen gemeinsamen Waldnachmittag geplant. Gemeinsam haben die Familien nach einem kurzen Begrüßungskreis einen Spaziergang in den nahegelegenen Wald gemacht. Dort angekommen, konnten die Familien in Kleingruppen verschiedene Stationen durchlaufen. Es wurde ein Blindpfad aufgebaut, bei dem sich die Eltern und Kinder gegenseitig mit verbundenen Augen führe konnten. Mit verschiedenen Materialien wie Stöcken, Blättern, Steinen und Baumrinde haben außerdem alle gemeinsam ein Bild gelegt. An einer weiteren Station durften die Kinder über umgestürzte oder abgesägte Baum-

stämme balancieren. Darüber hinaus lagen Stifte und Zettel bereit, mit denen die Kinder die Rinde der verschiedenen Bäume abpausen und dann vergleichen konnten.

Ilonka Herzog



stämme balancieren. Darüber hinaus lagen Stifte und Zettel bereit, mit denen die Kinder die Rinde der verschiedenen Bäume abpausen und dann vergleichen konnten.

DELMUNDO
DELME-GENUSSWELT

Neu!
Hausgemachte Sirupe
aus der Manufakturküche:

CHAI-GEWÜRZSIRUP
WEISSER GLÜHSIRUP
ROTER GLÜHSIRUP



WWW.DELME-SHOP.DE



Dr. Florian Bühler hielt einen lebendigen Vortrag über das Thema Testamente und gesetzliche Erbfolge.

Essen für den guten Zweck

Stiftung Lebenshilfe Syke veranstaltete erstes Stiftungsmahl

Anfang November veranstaltete die Stiftung Lebenshilfe Syke ihr erstes Stiftungsmahl. Zu diesem besonderen Anlass kamen im Bioland Hofrestaurant in Syke-Gessel gut 35 Menschen zusammen. Nach einer kurzen Begrüßung durch den ersten Vorsitzenden der Stiftung, Dr. Andreas Salfer, erzählte eben jener den Anwesenden über die Initiative zur Gründung der Stiftung Lebenshilfe Syke, über ihre Arbeit und die Idee zum Stiftungsmahl. „Der heutige Abend soll ein kleines, ungezwungenes Fest für die Menschen sein, die unsere Stiftung mit ihren Zuwendungen unterstützt haben oder sich unserer Arbeit verbunden fühlen“, so Salfer. „Nicht alle Spender und Stifter können heute hier sein. Dennoch allen Anwesenden und auch Abwesenden ein großes Dankeschön für ihre bisherige Unterstützung.“

Die Stiftung der Lebenshilfe Syke wurde im November 2011 gegründet. In den vergangenen zwölf Jahren konnte sie bereits

viele besondere Projekte realisieren – immer mit dem Ziel, die gesellschaftliche Teilhabe von Menschen mit Beeinträchtigung aller Altersgruppen voranzubringen und zum besseren Verständnis der Öffentlichkeit für die Situation von Menschen mit Behinderungen beizutragen. Während die Grundausrüstung wie Versorgung, Unterbringung oder Beschulung der Betreuten der Lebenshilfe Syke in der Regel vom Staat getragen wird, gebe es über die Grundversorgung hinaus den berechtigten Wunsch nach einem möglichst erfüllten Leben – unabhängig von unseren jeweiligen persönlichen Fähigkeiten und Einschränkungen, so Salfer. „Wir alle möchten am gesellschaftlichen Leben teilhaben, so gut es geht.“

Für eben diese Aufgabe sei die Stiftung Lebenshilfe Syke auf finanzielle Spenden und Zustiftungen angewiesen. „Wir freuen uns über jede Zuwendung, egal wie klein oder groß sie ist. Jede einzelne Zuwendung ist ein wertvoller Baustein für unsere Arbeit“, bekräftigte der erste Vorsitzende der Stiftung.

Anschließend berichtete Laura Kuhlmann, Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising bei der Lebenshilfe Syke, etwas über die bisher geförderten Projekte. Dazu zählt etwa die Fahrt der inklusiven

Trommelgruppe UNIKAT zum Special Olympics Festival in Berlin. Die Gruppe verbrachte im Juni, rund um ihren Auftritt, insgesamt vier Tage in der Hauptstadt. Auch eine 19-köpfige Gruppe von Schülern des Gymnasiums Bruchhausen-Vilsen erhielt eine Förderung, um ehrenamtlich als sogenannte „Volunteers“ an den Special Olympics World Games teilzunehmen. Darüber hinaus förderte die Stiftung den Druck einer neuen Lebenshilfe-Broschüre für die Öffentlichkeitsarbeit sowie vielseitige Freizeitaktivitäten der Betreuten der Lebenshilfe-Einrichtungen sowie ganz besondere Anschaffungen, die über die finanziellen Mittel einzelner Einrichtungen hinausgingen. „Wir freuen uns, dass heute so viele Menschen unserer Einladung zum ersten Stiftungsmahl gefolgt sind. Jeder von Ihnen dient als Multiplikator und Botschafter für unsere wichtige Arbeit“, so Kuhlmann, die zum Abschluss ihres Berichts noch zwei Videos der Trommelgruppe vorführte.

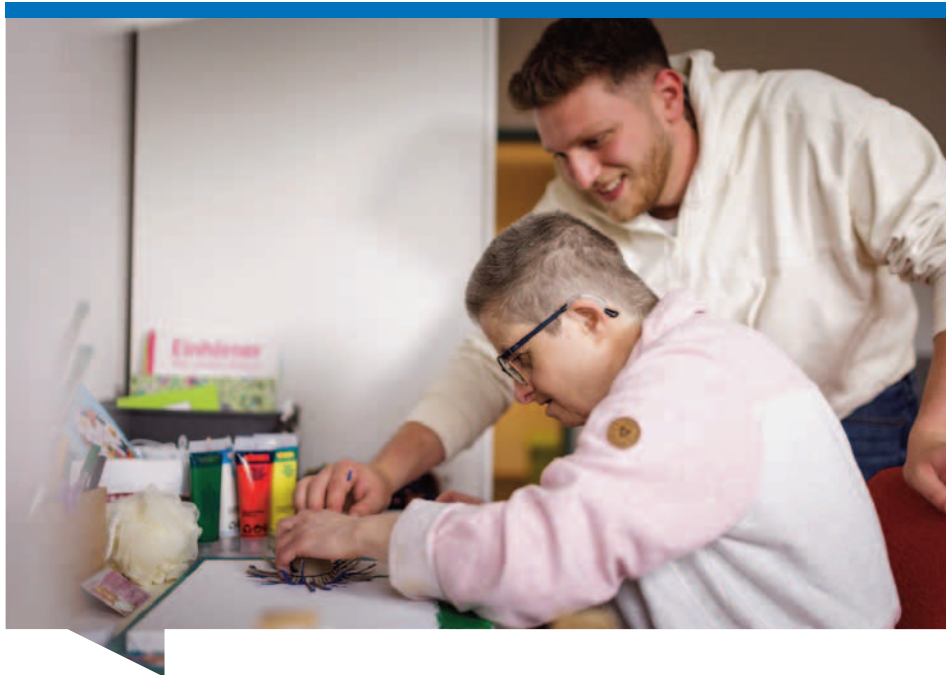
Zwischen den Gängen hielt Gastredner Dr. Florian Bühler, Rechtsanwalt und Notar aus Syke, einen interessanten und sehr lebendigen Vortrag zum Thema Testamente und gesetzliche Erbfolge. Er berät in seiner Arbeit speziell auch Familien, in denen es Angehörige mit einer Behinderung gibt, zur Gestaltung passender Testamente. Der Fachanwalt für Erbrecht verstand es, das komplizierte und augenscheinlich trockene Thema eindringlich und lebhaft zu präsentieren, immer wieder auch mit passenden kleinen Anekdoten aus seinem Berufsleben, mit denen er die Gäste bestens unterhielt. So war sich Gastgeber Dr. Andreas Salfer in der Ankündigung zum Vortrag bereits sicher: „Nach dem Vortrag von Florian Bühler werden Sie sich, gleich morgen, motiviert daransetzen, Ihre eigene Vorsorge zu regeln oder eine bestehende Regelung überprüfen.“

Die Verantwortlichen der Stiftung Lebenshilfe Syke freuten sich, ebenso wie die Gäste, am Ende des Abends über eine gelungene Veranstaltung mit sehr gutem Essen, interessanten Beiträgen und netten Gesprächen. Wer sich für die Arbeit der Stiftung Lebenshilfe Syke interessiert, findet weitere Informationen unter www.lh-syke.de/stiftung.

Laura Kuhlmann



Dr. Andreas Salfer begrüßte die Gäste und freute sich über das große Interesse an der Arbeit der Stiftung.



Vielseitiges Aufgabengebiet mit Zukunft

Die Ausbildung der Heilerziehungspflege ab August 2024

Worum geht's?

Die Ausbildung der Heilerziehungspflege besteht aus theoretischen und praktischen Inhalten. Die theoretischen Inhalte werden durch die Akademie für Reha-berufe in Wildeshausen vermittelt. Darüber hinaus erhalten die Auszubildenden in ihrer praktischen Ausbildung die Möglichkeit, das gelernte Wissen anzuwenden. Als Lebenshilfe Syke bieten wir

Auszubildenden die Möglichkeit, die vol- len drei Jahre ihrer praktischen Ausbil- dung (= Praktikum) in unseren ver- schiedenen Einrichtungen zu absolvieren. Somit haben sie während der gesamten Ausbildung einen sicheren Praktikums- platz und erhalten darüber hinaus noch eine monatliche Vergütung in Höhe von 1.100 € im 1. Jahr, 1.150 € im 2. Jahr und 1.200 € im 3. Jahr.

Wie läuft die Ausbildung ab?

Im August beginnt die Ausbildung für vier Praktikanten in jeweils einer unserer Einrichtungen. Im zweiten Ausbildungs- jahr wechselt der Einsatzort, sodass sie die vielseitigen Bereiche und Betreuungs- formen im Kinder-, Jugend- und Erwach- senenbereich kennenlernen. Im dritten Ausbildungsjahr können die Praktikanten einen Wunsch äußern, in welcher Ein- richtung sie gerne eingesetzt werden möchten. Zweimal pro Woche besuchen unsere Praktikanten für jeweils 10 Stun- den den Unterricht an der Akademie für Reha-berufe in Wildeshausen und werden somit bestens auf die Praxis vorbereitet. Das Schulgeld in Höhe von 110 € pro Monat übernehmen wir.

Weitere Informationen rund um das Aus- bildungsmodell sowie die Aufnahmevo- raussetzungen gibt es unter: www.lh-syke.de/ausbildung.

Angelina Kloos

Interesse geweckt?

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!
Per E-Mail an: bewerbung@lshsyke.de
Oder Post an: Lebenshilfe Syke, Haupt- straße 5, 28857 Syke

Noch Fragen?

Unsere Personalreferentin Angelina Kloos hilft gerne weiter unter: angelina.kloos@lshsyke.de oder 04242/9229-35



**SALFER
BÜHLER
DORNIEDEN**

RECHTSANWÄLTE
FACHANWÄLTE
NOTARE

SALFER | BÜHLER | DORNIEDEN
Rechtsanwälte PartG mbB
Georg-Hoffmann-Str. 20
28857 Syke

Telefon: 04242 920-90
info@kanzlei-syke.de
www.kanzlei-syke.de

KANZLEI FÜR ERBRECHT UND VERMÖGENSNACHFOLGE

Menschen mit Beeinträchtigungen brauchen besondere Beachtung. Auch im Erbfall.

Wir beraten Sie in allen Angelegenheiten rund um das Erbrecht.

- Testamente
- Erbverträge
- Übergabeverträge
- Stiftungen
- Höferecht
- Unternehmensnachfolge
- Pflichtteilsansprüche
- Vermächtnisse
- Testamentsvollstreckung
- Nachlassverbindlichkeiten
- Erbschaft- und Schenkungssteuern
- steuergünstige Vertragsgestaltungen
- Vorsorgevollmachten
- Patientenverfügungen

DR. FLORIAN BÜHLER

Rechtsanwalt und Notar

Fachanwalt Handels- und Gesellschaftsrecht
Fachanwalt Erbrecht
Fachanwalt Medizinrecht

ALEXANDER DORNIEDEN

Rechtsanwalt und Notar

Fachanwalt für
Bau- und Architektenrecht
Miet-/Wohnungseigentumsrecht

DR. ANDREAS SALFER

Rechtsanwalt und Notar a.D.

Fachanwalt für Erbrecht
(ausgeschieden am 31.12.2022)



Schaurig-schöner Gruselspaß

Wenn plötzlich Gespenster mit Hexen gemeinsam das Tanzbein schwingen und dazu die Räumlichkeiten mit Spinnenweben und Mumienlampen geschmückt sind, dann ist es wieder soweit: Halloween-Party im Wohnheim Twistringen! Als mittlerweile etablierte Veranstaltung findet im Herbst jedes Jahr eine Halloween-Party im Wohnheim Twistringen statt. Schaurige Gestalten treiben dann ihr Unwesen in den Räumen und so manch ein Besucher wundert sich, wo denn bloß die Bewohner geblieben sind.

Folgt man seiner Nase findet man nicht nur die zum größten Teil verkleideten Bewohner in der Küche, sondern auch so manch liebevoll vorbereitete Leckerei. Gespenster-Kekse durften ebenso wenig fehlen, wie blutende Finger-Kekse und auch die restlichen Speisen des Tages waren auf das gruselige Thema abgestimmt. Eine Preisverleihung für das schönste Kostüm rundete den Tag ab und alle freuen sich schon jetzt aufs nächste Jahr.

Wiebke Wachendorf



volksbank-syke.de

Jetzt Beratungstermin vereinbaren!

Genossenschaftlich beraten.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Ehrlich, verständlich und glaubwürdig - unsere Finanzberatung, die erst zuhört und dann berät.



Teamverstärkung durch spanische Fachkräfte

Anfang November hat eine Gruppe junger Erzieherinnen aus Spanien ihre neuen Arbeitsplätze in Syke angetreten. Die Lebenshilfe Syke beteiligt sich in diesem Jahr das erste Mal in Kooperation mit der PractiGo GmbH am Projekt „¡Adelante!“. Dabei handelt es sich um eine knapp anderthalbjährige betriebliche Anpassungsqualifizierung.

Die drei Erzieherinnen aus Spanien haben in ihrer Heimat bereits eine Ausbildung absolviert, die sich jedoch von der Ausbildung in Deutschland unterscheidet. Durch ihre 14-monatige Tätigkeit in einer Kindertagesstätte hier zu Lande, erreichen sie die Anerkennung ihrer Ausbildung in Deutschland. Das Unternehmen PractiGo GmbH ist Träger des

Projektes und begleitet die Spanierinnen bei ihrer Ankunft im neuen Land. Die Anfang 20-Jährigen haben in Spanien bereits einen Sprachkurs absolviert und sich auf das Leben in Deutschland vorbereitet. Die Teilnahme an dem Projekt ermöglicht ihnen unter anderem ihre Sprachkenntnisse weiter zu verbessern und im Rahmen der betrieblichen Anpassungsqualifizierung einen festen Arbeitsplatz bei uns in Deutschland zu finden. Die Motivation zur Arbeit im Ausland bilden oftmals die schlechten Bedingungen in Spanien: Junge Erzieherinnen finden keinen Arbeitsplatz oder verdienen nur wenig Gehalt in befristeten Arbeitsverhältnissen.

Mit der Teilnahme am Projekt „¡Adelante!“ möchte die Lebenshilfe Syke als Unternehmen aktiv dem Fachkräftemangel entgegenwirken und erhofft sich, dass die drei neuen Mitarbeiterinnen unserer Einrichtungen lange erhalten bleiben. Sie kommen in der Kita Farbenfroh in Syke, in der Kita Regenbogenland und im Hort Regenbogenland in Barrien zum Einsatz.

Wir alle sagen „bienvenido“ und „herzlich willkommen“ in Syke und wünschen unseren drei neuen Kolleginnen alles Gute sowie viel Freude an ihrem neuen Arbeitsplatz.

Laura Kuhlmann



avacon
Impulse für neue Träume
Zukunft beginnt zusammen

Avacon Netz GmbH
Am Winklerfelde 1
28857 Syke
avacon.de

Praxis für Physiotherapie
Kerstin Behrens

- Krankengymnastik
- Massage
- Lymphdrainage
- KG Bobath (Kinder u. Erwachsene)
- Entwicklungs- und Lerntherapie nach PÄPKi®
- Rückenschule und Wirbelsäulengymnastik

Norderheide 19a · 28857 Syke-Gödestorf
Telefon: 04240-9613253
info@behrens-therapie.de



Jobtag im Weserstadion

Am 12. Oktober 2023 veranstaltete der Martinsclub anlässlich seines 50. Jubiläums erstmalig den „Jobtag – sozial und inklusiv“ im Bremer Weserstadion. Es war eine Veranstaltung rund um den Nachwuchs- und Fachkräftemangel sowie den Zugang zum allgemeinen Arbeitsmarkt für Menschen mit Behinderung. Neben verschiedensten sozialen Dienstleistern erhielten wir die Möglichkeit zur Teilnahme am Jobtag, worüber wir uns sehr gefreut haben!

Zahlreiche Bewerber und interessierte Besucher kamen an unseren Messestand, um sich über die Lebenshilfe Syke und ihre Berufsmöglichkeiten zu informieren. Darüber hinaus besuchten ehemalige und derzeitige Betreute der Lebenshilfe Syke unseren Messestand, um von ihrem Alltag in unseren Einrichtungen zu berichten. Zusätzlich hatten alle sozialen Dienstleister die Möglichkeit, sich untereinander zu vernetzen, um Erfahrungen und Ideen auszutauschen. Wir sind dankbar für die interessanten Gespräche und den persönlichen Austausch bei dieser gelungenen Veranstaltung.

Angelina Kloos



Kinderkleiderbörse in Hoya

Wir hatten die Kinderkleiderbörse zu Gast in den Hoyaer Einrichtungen. Ende September kamen ca. 280 Besucher, die in Kinderkleidung, Spielsachen usw. stöbern konnten und auch fündig wurden. Die Kleiderbörse für Kinder war wieder ein voller Erfolg!

Nach der Veranstaltung hat Sina Schmitting vom Organisationsteam (im Bild links) eine Spende in Höhe von 500 Euro an die Hoyaer Einrichtungsleitungen

übergeben. Die heilpädagogische Kita Tausendschön und die staatlich anerkannte Tagesbildungsstätte Weserschule werden davon besondere Bausteine anschaffen, mit denen die Kinder und Jugendlichen in der Halle große Bauwerke konstruieren können.

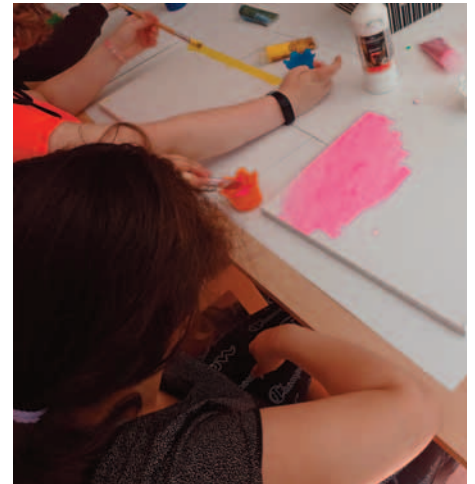
Vielen Dank für diese großartige Unterstützung! Alle sind herzlich willkommen zur nächsten Kinderkleiderbörse am 2. März 2024!

Catrin Clasen

Gesund und fit durch die Weihnachtszeit!

HACHE
APOTHEKE

Rena Inhülsen e. K.
Hauptstraße 56 – 58
28857 Syke
Tel. 04242/93 30 33
Fax 04242/93 30 34
meine@hacheapotheke.de



Die Schüler der Erlenschule haben ihre Bilder teilweise im Jackson-Pollock-Stil gestaltet.

Miteinander durch ein buntes Jahr Schüler haben die Lebenshilfe-Kalender 2024 gestaltet

Natürlich gibt es auch für 2024 wieder unsere schönen Lebenshilfe Syke-Kalender! Dieses Mal haben die Kinder und Jugendlichen aus unseren staatlich anerkannten Tagesbildungsstätten Erlenschule und Weserschule die Bilder gemalt. Dabei haben sie wieder ganz verschiedene Herangehensweisen gewählt: vom Jackson-Pollock-Stil, über klassische Tusch- und Wachsmaltechnik, bis hin zu Klebungen mit Pappe, Krepppapier und Styropor ist alles dabei. Hier ist unser Motto „Vielfalt macht das Leben bunt“ klar zu erkennen! Die Bilder sind so bunt und vielfältig, wie die Schüler, die

sich künstlerisch am diesjährigen Kalenderprojekt beteiligt haben. Der Erlös aus dem Verkauf des Kalenders kommt der Stiftung Lebenshilfe Syke zugute, die damit inklusive Projekte in unseren Einrichtungen unterstützt. **Verkauft werden die Kalender in all unseren Einrichtungen, in der Verwaltung der Lebenshilfe Syke (Hauptstraße 5 in Syke) sowie im Café und Bistro DELCASY (Schloßweide 12 in Syke). Der Verkaufspreis für Mitglieder, Mitarbeiter und Betreute beträgt 8,50 €, der Normalpreis 9,95 €.**

Laura Kuhlmann

Peters
Tischlerqualität seit 1956

Tischlerei Hermann Peters
Neuer Weg 76 · 28816 Stuhr
Tel. 0421 560335 · Fax 0421 561254
tischlerei@peters-stuhr.de
www.tischlerei-hermann-peters.de

Perfektes Design und handwerkliche Präzision.

Wir machen's **INDUSTRIEMONTAGEN**
behrens
28857 Syke-Gödestorf · Norderheide 18 · Tel. 0 42 40 / 95 21 59
Markisen • Löcher • Tore

UNIC MINIKRAN

www.behrens-montagen.de



Trommelgruppe UNIKAT vor der Kamera

Lebenshilfe ist Partner der NDR-Benefizaktion „Hand in Hand für Norddeutschland“

Menschen mit Behinderung und deren Familien stehen in diesem Jahr im Mittelpunkt der NDR-Benefizaktion „Hand in Hand für Norddeutschland“. Unter dem Motto „Besser zusammen!“ setzt die Aktion ein Zeichen für eine inklusive und demokratische Gesellschaft, die allen Menschen eine Teilhabe ermöglicht. Mit dabei ist auch die Ball-Trommelgruppe UNIKAT aus Weyhe. Die Gruppe der Lebenshilfe Syke in Kooperation mit dem TSV Blau-Weiß Melchiorshausen hatte beim Training am vergangenen Freitag Besuch vom NDR.

Fast drei Stunden nahm sich das Redaktionsteam Zeit, um die Freude und Begeisterung der 25 Teilnehmenden einzufangen und Interviews zu führen. So erzählten die Initiatorinnen und Trainerinnen der Gruppe, Birgit Sündermann und Kati Meissner, wie es zur Gründung der Trommelgruppe kam: „Während des Höhepunktes der Corona-Pandemie kamen die Bewohner unserer Wohn Einrichtung kaum vor die Tür“, berichtet Meissner, die auch Mitarbeiterin im Wohnheim der Lebenshilfe Syke in Weyhe ist. „Sie brauchten dringend Abwechslung und eine Aktivität, bei der sie in Bewegung kommen.“ So sprach Meissner ihre Nachbarin Birgit Sündermann beim Spaziergang mit den Hunden an. Sündermann ist erste Vorsitzende des TSV Blau-Weiß Melchiorshausen und

Trainerin im Verein.

Gemeinsam entwickelten sie die Idee einer Drums-Alive-Trommelgruppe. Aber eben auch nicht ganz Drums-Alive, denn in dieser Ball-Trommelgruppe geht es in erster Linie darum, Zugang zu Bewegung zu schaffen, Kontakte zu knüpfen, neue Freundschaften entstehen zu lassen und das ganz ohne Vorurteile. Alle zusammen, keiner alleine, aber jeder in seinem Tempo, lautet das Motto: Einfach Sport aktiv für jedermann. Berührungsängste und Abstand sollen schnell abgebaut werden. Dazu braucht es lediglich zwei Sticks, einen Gymnastikball, eine Ballschale und Musik. Während die Hände mit den Sticks auf den Ball schlagen, marschieren die Füße, mal hopsend, mal im Gleichschritt. Hierbei kommt es nicht auf Perfektion an, sondern darauf, dass jeder Spaß hat. Ob zu Queen oder Helene Fischer, ganz egal – denn Musik entlocke jedem ein Lächeln, im Gesicht und im Herzen. „Genau das machen wir: Ein Lächeln für alle zaubern“, erklärt Sündermann. „Und das nachhaltig. Trommeln ist so viel mehr, denn es ist Hochleistungssport für das Gehirn, dabei werden physische und mentale Fitness erreicht. Stress sowie Aggression werden abgebaut und Endorphine freigesetzt.“ Dass nun der NDR zu Besuch kam, war für alle ein absolutes Highlight. „Wir hätten nicht gedacht, dass dieses ohnehin schon tolle

Jahr für uns noch mit so einem Knaller endet“, so Meissner. In diesem Jahr hatte die Trommelgruppe immerhin schon Auftritte beim Special Olympics Festival in Berlin sowie beim Christopher Street Day in Bremen. Außerdem sind die Trommler mit ihrem Programm inzwischen sehr gefragt bei Veranstaltungen in der Region, wie dem Tag des Sportes, Summer in the City, dem Syker Hachelauf und und und ...

So erzählten die Teilnehmenden am Freitag frei heraus, was ihnen an der Gruppe so gut gefällt, etwa der große Spaß, die Musik und dass alle mitmachen können. Auch Wünsche für die Spendenaktion fielen ihnen direkt ein: zum Beispiel neue Bälle, die Fahrt nach Berlin zur Lebenshilfe-Meisterschaft im nächsten Jahr oder vielleicht ein eigener Bus? „Ein eigener Bus wäre toll!“, kommt direkt die Bestätigung von allen Seiten. „Dann hätten noch mehr Menschen die Möglichkeit, bei der Trommelgruppe mitzumachen, wenn sie zum Training abgeholt werden könnten“, erzählt eine Teilnehmerin. „Außerdem müssten wir uns für die Auftritte nicht immer einen Bus ausleihen. Unser Anhänger muss ja auch immer mit.“

Die mediale Übertragung der Spendenaktion „Hand in Hand für Norddeutschland – Besser zusammen!“ erstreckt sich vom 4. bis zum 15. Dezember 2023. Während dieser Aktionszeit berichten alle NDR-Radioprogramme, das NDR-Fernsehen und NDR.de über die Arbeit der Lebenshilfe und rufen zu Spenden auf. Auch Radio Bremen hat sich der NDR-Benefizaktion erstmals angeschlossen.

Mit der Lebenshilfe hat der NDR einen Partner gewählt, der sich für Menschen mit Behinderung einsetzt und ihnen und ihren Familien Hilfe zur Selbsthilfe bietet. Für die Benefizaktion 2023 ist bei der Bank für Sozialwirtschaft ein Spendenkonto eingerichtet:

IBAN: DE64 201 205 200 100 200 300; Empfänger: Bundesvereinigung Lebenshilfe e.V. Unter www.NDR.de/handinhand kann auch online gespendet werden. Das Spendenkonto ist bis zum 31. Januar 2024 geöffnet. Bis Mitte Januar haben wir die Möglichkeit, auch über unsere Trommelgruppe hinaus, Spendenprojekte aus unseren Einrichtungen einzureichen. Im Februar 2024 wird das Aktionsergebnis im Rahmen einer feierlichen Scheckübergabe bekanntgegeben.

Laura Kuhlmann

Die ungewöhnliche Geschichte zweier Landfrauen

Eberhard Hasper hat in der Weserschule aus seinem neuen Buch vorgelesen



Knapp über 30 Zuhörer kamen Mitte Oktober in der staatlich anerkannten Tagesbildungsstätte Weserschule in Hoya zusammen. Sie alle freuten sich auf die Lesung von Eberhard Hasper aus dessen Buch „Dorothea und Lewine – Das (un)gewöhnliche Leben zweier Frauen aus Hoya“. Organisiert wurde die Veranstaltung in der Einrichtung der Lebenshilfe Syke von der Buchhandlung Leserei aus Hoya.

Im Buch schreibt Hasper jahrzehnteweise über das Leben und Wirken seiner Mutter und seiner Tante, beginnend mit ihrer Kindheit in den 1920ern bis zu ihrem jeweiligen Tod zu Beginn des 21. Jahrhunderts. Die Familie sei immer auch ein Abbild der Geschichte gewesen: etwa ihr Leben in den typischen Nachkriegsjahren oder mit den gesellschaftlichen Veränderungen und der Aufbruchsstimmung – gerade für Frauen – in den 1960er-Jahren. Auf die Frage, wie viele der Anwesenden das Buch schon gelesen hätten, meldeten sich vier Personen im Publikum. Auf die Frage, wie viele der Anwesenden die Protagonistinnen des Buches noch persönlich kannten, gingen deutlich mehr Hände nach oben.

Hasper berichtete zunächst über die Idee zum Buch. Er begleitete sowohl seine Mutter über sechs Jahre, als auch seine Tante gut elf Jahre im Alter und Sterbe-

prozess. Von beiden hatte er Vollmachten und Einblicke in sämtliche Dokumente. Zudem gab es viele Gespräche über das Leben. Nach ihrem Tod forschte er weiter, unter anderem zur Frage nach der stets schlechten Beziehung der beiden Schwestern – zunächst ganz ohne Gedanken an ein Buch. „Ich bin kein Schriftsteller, kein Profi. Ich schreibe so, wie ich erzähle.“ Die ersten Rückmeldungen zum Buch seien jedoch sehr positiv gewesen, die Leser fänden das Buch so spannend, dass sie es schwer aus der Hand legen konnten. „Die teils sehr emotionale Geschichte ist jedoch nicht unbedingt für jeden etwas vor dem Einschlafen“, zwinkerte Hasper ins Publikum. „Aber so war es nun einmal.“

Der Autor ließ einige Kapitel vor, in denen er unter anderem die beiden Protagonistinnen vorstellte, dazwischen erzählte er immer wieder etwas zu den Hintergründen. Der Ort der Lesung war dabei keinesfalls zufällig gewählt. Haspers Mutter, Margret „Lewine“ Hasper, war die erste Einrichtungsleitung der Weserschule und baute die Lebenshilfe in Hoya maßgeblich mit auf. Hierüber gibt es auch eine Broschüre der Lebenshilfe Syke, die parallel zum Buch entstand (kostenlos erhältlich in der Weserschule und der Geschäftsstelle der Lebenshilfe Syke). Während Eberhard Hasper ein persönli-

ches Gespräch mit seiner Mutter wiedergab, über ihre Lebenssituation in den 1950er-Jahren als Hausfrau und Mutter, mit wenig Entwicklungs- und Entscheidungsfreiheiten, war nicht nur das anwesende Publikum sehr berührt. Auch er selbst war ergriffen und musste nach dem Abschnitt erst einmal tief durchatmen.

Zum Ende seines Vortrages kam jedoch auch noch Humor auf. In tragikomischer Weise berichtete Hasper über seine Begegnung mit einem Bereitschaftsarzt, als es darum ging, den Totenschein für seine 98-jährige, stets gesunde Tante auszufüllen. Sie nahm nie Medikamente, so fiel es dem Arzt schwer einen genauen Grund für ihren Tod auszumachen. „Friedlich eingeschlafen“ gebe es in deutschen Formularen als Todesursache wohl einfach nicht.

Laura Kuhlmann

Zum Buch: Im Jahr 1920 nehmen zwei Schicksale in Hoya ihren Anfang. Als Frauen vom Hof haben die beiden Schwestern Dorothea und Lewine ein typisches Leben als Landfrauen vor sich, ohne Recht auf das Erbe des Hofes und ohne Rechte als Frau im Allgemeinen. Als Älteste ist es Dorotheas Pflicht, Lewine und die beiden jüngeren Brüder mit aufzuziehen. Während sie als „Fräulein“ bei den Eltern bleibt, verlässt Lewine früh den Hof und entscheidet sich für eine Ehe als ebenso rechtlose Hausfrau und Mutter. So gewöhnlich diese Lebensentscheidungen für Landfrauen vom Hof dieser Generation im Allgemeinen scheinen, so ungewöhnlich und bemerkenswert gestalten diese beiden starken Frauen ihre unterschiedlichen Lebenswege in der von Männern dominierten Welt der Landwirtschaft, der Arbeitswelt und der Ehe.

In einer persönlichen, berührenden Weise gewährt der Autor als Sohn und Neffe den Leserinnen und Lesern vor einem geschichtlichen Hintergrund Einblicke in das Leben dieser Schwestern. Private Dokumente, Briefe, Bilder und Zeitzeugen-Interviews nehmen die Leser mit in zwei ungewöhnliche Frauen-Biografien – von der Kindheit bis zu ihrem Sterbeprozess und ihrem Tod.

Das Buch umfasst 430 Seiten und kostet 20 Euro. Es ist online und im Buchhandel erhältlich. Pro verkauftem Buch geht jeweils 1 Euro als Spende an die Lebenshilfe Syke.



Laternenlauf der Erlenschule

Lichter- und Laternenfeste

Erlenschule

„Ich gehe mit meiner Laterne“ hieß es für die Kinder des Primarbereichs der staatlich anerkannten Tagesbildungsstätte Erlenschule sowie für ihre Eltern und Geschwister. Zum Einbruch der Dunkelheit trafen sich alle auf dem Parkplatz am Waldstadion in Syke. Dort wurden zunächst die tollen Laternen bewundert. Schon während der Schulzeit wurden im Vorfeld fleißig Laternenlieder geübt, die nun alle zusammen sangen. Die Kinder durften hierbei zusätzlich musikalisch mit Triangeln und Schellenkränzen unterstützen. Anschließend ging es zu einem gemeinsamen Spaziergang durch den Wald. Zum Abschluss bekam jedes Kind ein Knicklicht in die Hand, mit welchem sie den Weg nach Hause noch erleuchten konnten.

Ann-Christin Schilling

Kita Kunterbunt

Gemeinsam mit Eltern und Kindern hat unsere Kita Kunterbunt ein strahlendes Lichterfest gefeiert. Funkelnde Lichterketten und selbstgebastelte Windlichter ließen unser Außengelände erstrahlen! Geschmückt mit bunten Knicklichtern konnten die Kinder sich die Taschenlampe schnappen und eine kleine Wanderung im Dunkeln machen, bei der gleichzeitig eine passende Geschichte vorgelesen wurde. Schminken mit Schwarzlichtschminke stand genauso auf dem Programm, wie selbstgebackene Waffeln und Bockwurst,

warmer Punsch und Stockbrot am Lagerfeuer in gemütlicher Runde. Zum Abschluss des gelungenen Festes haben wir uns zu einer gemeinsamen Singrunde getroffen und alle gemeinsam unsere liebsten Laternenlieder gesungen.

Birte Röber-Diekmann

Kinder- und Familienzentrum Pusteblume

Nach drei Jahren konnte nun endlich wieder ein Lichterfest in der Pusteblume – Kinder- und Familienzentrum stattfinden. Bei herbstlichem Wetter (endlich mal kein Regen) trafen sich die Kinder mit ihren Familien und den Kollegen an verschiedenen Orten außerhalb der Kita. Mit Begleitung unserer Gitarristen Frau Kloss und Herrn Berensen ging es dann mit Gesang zur Kita.



Lichterfest in der Kita Kunterbunt



Lichterfest in der Pusteblume –
Kinder- und Familienzentrum

Hier warteten auf dem mit vielen unterschiedlichen Lichtquellen geschmückten Spielplatz alle Mitarbeitenden. Nach einem gemeinsamen Singkreis mit allen Eltern und Kindern konnte dann der Spielplatz erforscht werden. Hier gab es Feuerstellen zum Stockbrot „backen“, eine Singecke und eine „Eisbärenhöhle“ konnte mit Taschenlampen entdeckt werden.

Für das leibliche Wohl wurden von den Eltern internationale Suppen und heiße Getränke gespendet. Vielen Dank an alle Eltern für die leckeren Suppen und Getränke!

Zum Abschluss trafen sich alle noch einmal am Lagerfeuer und sangen gemeinsam ein Abschlusslied. Es war rundum ein schöner Abend mit viel Atmosphäre.

Roswitha Hormann



Lichterfest in der Kita Regenbogenland

Kita Regenbogenland

Mitte November hat in der Kita Regenbogenland in Barrien das jährliche Lichterfest statt gefunden. Das gesamte Außengelände war mit Lichtern geschmückt und mit verschiedenen Ständen, wie Bratwurst, Hotdogs, Stockbrot, Kakao und süßen Tüten gefüllt. Eine Geister-Schwarzlicht-Disco und ein Musikpavillon rundeten den tollen Abend mit vielen strahlenden Kinderaugen ab!

Merle Meißner

Kita Sonnenschein

Unsere Kita Sonnenschein hat wieder ein schönes Lichterfest veranstaltet. Alle Familien brachten eine leckere Speise oder warmen Kinderpunsch mit. Es gab Stockbrot, ein Lagerfeuer, Musik und einen Spaziergang mit Laternen. Die Stimmung war super!

Patrick Kühn



Lichterfest in der Kita Sonnenschein

Unser erstes
Lächeln
gehört Ihnen!

www.tenters-backhaus.de

Tenters Backhaus

Bäcker Meyer Mönchhof

www.meyermoenchhof.de



Blaulicht in der Kita

Im November waren Kollegen der Polizei Syke in unserer Kindertagesstätte Farbenfroh zu Besuch. Gemeinsam mit den Kindern wurde sich der „Polizeibulli“ angeschaut und es konnte in Erfahrung gebracht werden, welche Einsatzmittel der Polizei zur Verfügung stehen. Die Kinder waren sichtlich begeistert und durften beispielsweise den Einsatzhelm oder auch die Überziehschutzweste (siehe Bild) anprobieren. Für beide Seiten war der Besuch ein schönes Erlebnis!

Timo Spannake (Polizei Syke)

Gemeinsam sparen wir Energie!



Der Winter ist da. Das merkt man sowohl an den sinkenden Temperaturen als auch an der längeren Dunkelheit morgens bzw. an der früheren Dunkelheit abends. Im letzten Winter haben wir eine Energie-Kampa-

gne durchgeführt und Tipps bzw. Ideen zum Energiesparen in allen Einrichtungen gesammelt. Daraus sind ein Plakat und ein Tür-Aufkleber entstanden.

Das Motto „Gemeinsam sparen wir Energie“ haben wir in diesem Winter wieder ins Leben gerufen, um gemeinsam darauf zu achten, dass wir im Alltag nachhaltig und möglichst kostensparend mit unseren Ressourcen umgehen. Dazu haben wir auch die vorhandenen Tür-Aufkleber und das Plakat mit den Energiespartipps erneut in Umlauf gebracht.

Zudem sind alle Teams und auch die betreuten Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen in unseren Einrichtungen dazu aufgerufen, zu überlegen: Lassen sich vielleicht neue (oder alte) Energiesparprojekte in der Einrichtung ins Leben rufen? Wenn alle gemeinsam darauf achten, Energie bzw. Ressourcen zu sparen, jeder nur ein kleines bisschen, dann sind wir bei unserem großen Ziel für mehr Nachhaltigkeit in der Lebenshilfe Syke schon einen ganz großen Schritt weiter.

Laura Kuhlmann

DANKE

... für die Spende anlässlich unseres Regenbogenmarktes



Im Herbst fand in der Kita Regenbogenland der „Regenbogenmarkt“ statt. Der Erlös aus diesem Flohmarkt wurde uns von den Eltern übergeben. Es kamen stolze 550 Euro zusammen und wir freuen uns riesig darüber. Vielen Dank für die tolle Organisation und Unterstützung sagt das Team Regenbogenland!

Merle Meißner

PS: Unter [lh-syke.de/spendenprojekte-wunschzettel](https://www.lh-syke.de/spendenprojekte-wunschzettel) finden sich Wünsche unserer Einrichtungen, für die wir uns über Spenden sehr freuen würden.

Herausgeber:

Lebenshilfe Syke e.V., Hauptstraße 5, 28857 Syke,
Tel. 04242/92290, E-Mail: verwaltung@lebenshilfe-syke.de

Gestaltung/Druck: Printheus, Syke

Spendenkonto Lebenshilfe Syke e.V.:
Kreissparkasse Syke · SWIFT-BIC: BRLADE21SYK
IBAN: DE54 2915 1700 1012 0008 22
Volksbank Syke eG · SWIFT-BIC: GENODEF1SHR
IBAN: DE08 2916 7624 8100 8503 00

Das nächste Forum erscheint voraussichtlich im März 2024.
Redaktionsschluss ist der 23. Februar 2024.

Gern nehmen wir Ihre Anregungen, konstruktive Kritik und Artikel entgegen: verwaltung@lebenshilfe-syke.de
Für die Inhalte von Anzeigen ist die Redaktion nicht verantwortlich.

Zur besseren Lesbarkeit wird die männliche Sprachform verwendet. Sie gilt gleichermaßen für alle Geschlechter.